

Fehmarnbeltquerung | 21.05.2021 | Nr. 172/21

Lukas Kilian: TOP 39: Schleswig-Holstein wird von Beltquerung enorm profitieren

Lukas Kilian, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute im Plenum zu den Chancen der Fehmarnbeltquerung:

Ja, es sei kein ganz einfaches Thema, vor allem eines mit vielen verschiedenen zu berücksichtigenden Aspekten, die von allen Seiten kontrovers diskutiert würden, so Kilian. Im Ergebnis aber würden die Chancen des Großprojektes überwiegen.

„Wir wären schlecht beraten, immer nur in Gleisen, Straßen und Tunnel zu denken“, so der Abgeordnete. Hier gehe es um viel mehr: Um neu entstehende Gewerbegebiete, um gute Arbeitsplätze, um die Stärkung des Mittelstandes, um das Schaffen von neuen Werten in Schleswig-Holstein.

Grundsätzliche Kritik an der Planung eines Vorhabens in der Dimension wie der Fehmarnbeltquerung wies Kilian zurück. „Hier wird nichts leichtfertig geplant, sondern es wird sich wie bei jedem Projekt in Deutschland an die Planungsgrundsätze gehalten. Hier werde nicht mit der Brechstange vorgegangen, sondern es würden sensibel alle Belange berücksichtigt.“

Das gelte auch für Umweltbelange. Kilian wies nur auf einen von vielen hin: „Die Querung wird später zeigen, wie unverhältnismäßig Kurzstreckenflüge sein werden. Statt einer Flugstunde mit An- und Abfahrten zu und von den Flughäfen in die Stadtzentren Hamburg und Kopenhagen wird man in zweieinhalb Stunden mit der Bahn von Zentrum zu Zentrum fahren können. Auch das wird der Umwelt gut tun.“

In der Beltregion werde ein neues wirtschaftliches Kernzentrum entstehen, der kulturelle Austausch zwischen Dänemark und Deutschland werde gestärkt, beide Staaten würden mehr zusammenwachsen.

„Wir haben alle Chancen, das Beste für Schleswig-Holstein rauszuholen“, so Kilian. Diese sollte man nun engagiert wahrnehmen.